

Datenschutzerklärung der BITMARCK Holding GmbH für die Website

<https://www.bitmarck.de/>

Inhaltsverzeichnis

I.	Name und Anschrift des Verantwortlichen.....	4
II.	Kontakt Daten Datenschutz des Verantwortlichen.....	4
III.	Zuständige Aufsichtsbehörden für BITMARCK	4
IV.	Allgemeines zur Datenverarbeitung.....	5
	1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	5
	2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	5
	3. Datenlöschung und Speicherdauer.....	5
V.	Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles	6
	1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	6
	2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	6
	3. Zweck der Datenverarbeitung	6
	4. Dauer der Speicherung	7
	5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	7
VI.	Verwendung von Cookies	8
	1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	8
	2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	9
	3. Zweck der Datenverarbeitung	9
	4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	9
VII.	Newsletter	10
	1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	10
	2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	10
	3. Zweck der Datenverarbeitung	11
	4. Dauer der Speicherung	11
	5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	11
VIII.	Bewerbungen zu Stellenangeboten	12

1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	12
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	14
3.	Zweck der Datenverarbeitung	14
4.	Dauer der Speicherung	14
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	14
IX.	Registrierung.....	15
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	15
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	16
3.	Zweck der Datenverarbeitung	16
4.	Dauer der Speicherung	16
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	16
X.	Kontaktformular und E-Mail-Kontakt.....	17
1.	Pressekontakt.....	17
2.	Melden von möglichen Schwachstellen und Sicherheitslücken	19
XI.	Webanalyse durch Matomo (ehemals PIWIK)	22
1.	Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	22
2.	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	22
3.	Zweck der Datenverarbeitung	23
4.	Dauer der Speicherung	23
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	23
XII.	Datenschutzerklärung Social Media	24
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	24
2.	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten	24
3.	Zweck der Datenverarbeitung	24
4.	Dauer der Speicherung	25
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	25
XIII.	Rechte der betroffenen Person	26
1.	Auskunftsrecht	26
2.	Recht auf Berichtigung.....	26
3.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.....	27
4.	Recht auf Löschung	27
5.	Recht auf Unterrichtung	28

6.	Recht auf Datenübertragbarkeit.....	29
7.	Widerspruchsrecht.....	29
8.	Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung.....	29
9.	Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.....	30

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

BITMARCK Holding GmbH
Kruppstraße 64
45145 Essen
Deutschland
Tel.: +49 201 1766-2000
E-Mail: [info\(at\)bitmarck.de](mailto:info(at)bitmarck.de)
Website: www.bitmarck.de

II. Kontaktdaten Datenschutz des Verantwortlichen

BITMARCK Holding GmbH
Kruppstraße 64
45145 Essen
Deutschland
Tel.: +49 201 1766-2000
E-Mail: [datenschutz\(at\)bitmarck.de](mailto:datenschutz(at)bitmarck.de)

III. Zuständige Aufsichtsbehörden für BITMARCK

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstr. 30
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 619-0
E-Mail: poststelle@bas.bund.de

IV. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

V. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- (1) Den Internet-Service-Provider des Nutzers (indirekt über die IP-Adresse)
- (2) Die IP-Adresse des Nutzers
- (3) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (4) Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- (5) Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

Die Logfiles fallen serverseitig an und enthalten die zuvor aufgeführten Daten von 1-5, die eine Zuordnung zu einem Nutzer ermöglichen. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn der Link zur Website, von der der Nutzer auf die Internetseite gelangt, oder der Link zur Website, zu der der Nutzer wechselt, personenbezogene Daten enthält.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Regelmäßig wird die IP-Adresse nur für die Übertragung von Daten benötigt (Aufruf einer Seite über TCP). Nach Abschluss der Übertragung, wird die Verbindung wieder beendet und die Informationen darüber verworfen (außer Log-Files).

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken (siehe dazu Matomo – ehemals PIWIK) findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles werden diese nach spätestens 90 Tagen gelöscht. TYPO3_Error-Log-Einträge werden ebenfalls spätestens nach 90 Tagen gelöscht.

Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

VI. Verwendung von Cookies

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Unsere Webseite verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch bei Bewegungen innerhalb einer Seite identifiziert werden kann.

Eingebundene Dienste, die wir von Drittanbietern auf unserer Website eingebunden haben, setzen ebenfalls Cookies ein.

In den Cookies werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt:

- (1) Log-In-Informationen (Hashwerte)
- (2) User IDs
- (3) Technische Informationen

Wir verwenden auf unserer Website darüber hinaus **technisch nicht notwendige** Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen. Auf diese Weise können folgende Daten übermittelt werden:

- (1) Eingegebene Suchbegriffe
- (2) Häufigkeit von Seitenaufrufen
- (3) Inanspruchnahme von Website-Funktionen

Die auf diese Weise erhobenen Daten der Nutzer werden durch technische Vorkehrungen pseudonymisiert. Daher ist eine Zuordnung der Daten zum aufrufenden Nutzer nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.

Beim Aufruf unserer Website werden die Nutzer durch einen Infobanner über die Verwendung von Cookies zu Analysezwecken informiert und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies zu Analysezwecken ist bei Vorliegen einer diesbezüglichen Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Für folgende Anwendungen benötigen wir Cookies:

- (1) Merken von Suchbegriffen
- (2) Cookie-Hinweis mit OK bestätigt

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

Die Verwendung der Analyse-Cookies erfolgt zu dem Zweck, die Qualität unserer Website und ihre Inhalte zu verbessern. Durch die Analyse-Cookies erfahren wir, wie die Website genutzt wird und können so unser Angebot stetig optimieren.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

VII. Newsletter

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

- a) Der **Newsletter-Versand** zu „**einsnull kompakt**“ erfolgt aufgrund der Anmeldung des Nutzers auf der Website:

<https://www.bitmarck.de/infothek/newsletter-einsnull-kompakt/newsletter-anmeldung>

Auf unserer Internetseite besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Newsletter zu abonnieren. Dabei werden bei der Anmeldung zum Newsletter die Daten aus der Eingabemaske an uns übermittelt. Der Newsletter "einsnull kompakt" berichtet über alle Themen rund um BITMARCK. Sie finden hier die jeweils neueste Ausgabe als Flipbook zum Anschauen und zugleich alle Ausgaben als PDF-Download in unserem Archiv.

Neben den Eingabefeldern (Pflichtfelder)

- (1) Anrede
- (2) Ihr Nachname
- (3) Ihr Vorname
- (4) E-Mail

werden zudem folgende Daten bei der Anmeldung erhoben:

- (7) IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- (8) Datum und Uhrzeit der Registrierung
- (9) Geschlecht (Herr, Frau)

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Anmeldevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Der Newsletter-Versand erfolgt aufgrund der Anmeldung des Nutzers auf der Website: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung zum Newsletter durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers dient dazu, den Newsletter zuzustellen.

Der Newsletter-Versand erfolgt aufgrund der Anmeldung des Nutzers auf der Website:

Die Erhebung sonstiger personenbezogener Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten E-Mail-Adresse zu verhindern.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse und der Name des Nutzers werden demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Newsletters aktiv ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Das Abonnement des Newsletters kann durch den betroffenen Nutzer jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link.

Hierdurch wird ebenfalls ein Widerruf der Einwilligung der Speicherung der während des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten ermöglicht.

VIII. Bewerbungen zu Stellenangeboten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite besteht die Möglichkeit aktuelle Stellenangebote einzusehen und sich bei Interesse zu bewerben. Dabei werden bei der Anmeldung die Daten aus den beiden Eingabemasken (Grunddaten, Anlagen) an uns übermittelt.

Aktuelle Stellenangebote („Jetzt bewerben >>“-Button): Eine Bewerbung auf aktuelle Stellenangebote erfolgt aufgrund der Anmeldung des Bewerbers über die Websites:

- <https://www.bitmarck.de/karriere/jobsuche>
- „Jetzt bewerben >>“-Button drücken

a) Eingabemaske im System Loga Bewerber3

Neben den Eingabefeldern als Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) sowie den Eingabefeldern (keine Pflichtfelder), die freiwillig gefüllt werden können:

- (1) Nachname*
- (2) Vorname*
- (3) E-Mail*
- (4) Lebenslauf*
- (5) Anschreiben
- (6) Sonstiges
- (7) Handy
- (8) Gehaltswunsch jährlich*
- (9) Wie bist du auf uns aufmerksam geworden?
- (10) Einverständniserklärung Datenschutz*

werden zudem folgende Daten bei der Anmeldung erhoben:

- (1) IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- (2) Datum und Uhrzeit der Registrierung

b) Eingabemaske im System Loga classic „Grunddaten“

Neben den Eingabefeldern als Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) sowie den Eingabefeldern (keine Pflichtfelder), die freiwillig gefüllt werden können:

- (1) Nachname*
- (2) Vorname*
- (3) Namenszusatz
- (4) Vorsatzwort
- (5) E-Mail*
- (6) Geburtsdatum
- (7) Geburtsort
- (8) Geschlecht*
- (9) Familienstand allgemein
- (10) Straße*
- (11) Postleitzahl*
- (12) Wohnort*
- (13) Zusatz Ortsteil
- (14) Geburtsname
- (15) Staatsangehörigkeit
- (16) 2. Staatsangehörigkeit
- (17) Schulabschluss
- (18) Führerschein PKW
- (19) Telefonnummer privat*
- (20) Telefon mobil
- (21) Gehaltswunsch jährlich*
- (22) Frühester Eintrittstermin*
- (23) Arbeitszeit
- (24) Derzeit beschäftigt bei
- (25) Derzeit beschäftigt als
- (26) Wettbewerbsverbot

werden zudem folgende Daten bei der Anmeldung erhoben:

- (3) IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- (4) Datum und Uhrzeit der Registrierung

c) Eingabemaske im System Loga classic „Anlagen“

Folgende Eingabefelder sind enthalten:

- (1) Typ des Dokuments (eine Auswahl von Dokumententypen)
- (2) Dokument (Datei, die aus einem Verzeichnis ausgewählt wird)
- (3) Button „Dokument hinzufügen“ um weitere Dokumente der Bewerbung hinzuzufügen
- (4) Sonstige Mitteilung (freiwillige zusätzliche Angaben)
- (5) Button „Wie sind Sie auf diese Ausschreibung aufmerksam geworden?“
- (6) Einverständniserklärung (mit Datumsangabe)
- (7) Optionsfeld „akzeptiert“ als Einwilligung für die Übermittlung der eingegebenen Daten unter den beschriebenen Bedingungen (siehe Hinweistexte auf beiden Eingabemasken sowie diese Datenschutzerklärung)
- (8) Button „Bewerbung abschicken“

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Anmeldung durch den Nutzer ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung der Bewerberdaten dient dazu, eine Bewerbung auf ein Stellenangebot über die Websites auszulösen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden für 6 Monate ab Bewerbungseingang gespeichert und anschließend gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten im Rahmen des Bewerberprozesses kann durch den betroffenen Bewerber jederzeit durch eine Mitteilung per Post oder Mail (bewerbung@bitmarck.de) widerrufen werden.

Der Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass die dargestellte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung nicht mehr stattfindet und die Daten unverzüglich gelöscht werden. Eine Berücksichtigung Ihrer Bewerbung ist nach dem Widerruf dieser Einwilligung nicht mehr möglich.

IX. Registrierung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite bieten wir Nutzern die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten z.B. für Veranstaltungen zu registrieren. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Folgende personenbezogene Daten werden im Rahmen des Registrierungsprozesses erhoben:

BITMARCK-Kudentag: neben den Eingabefeldern als Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet):

- (1) Anrede*
- (2) Titel
- (3) Vorname*
- (4) Name*
- (5) Krankenkasse*
- (6) Funktion*
- (7) E-Mail*
- (8) Telefon
- (9) Datenschutzerklärung*
- (10) Captcha*

BITMARCK-Partnertag: neben den Eingabefeldern als Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet):

- (1) Anrede*
- (2) Titel
- (3) Vorname*
- (4) Name*
- (5) Firma*
- (6) Funktion
- (7) E-Mail*
- (8) Telefon
- (9) Datenschutzerklärung*
- (10) Captcha*

werden zudem folgende Daten bei der Anmeldung erhoben:

- (1) IP-Adresse des aufrufenden Rechners
- (2) Datum und Uhrzeit der Registrierung

Im Rahmen des Registrierungsprozesses wird eine Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung dieser Daten eingeholt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Eine Registrierung des Nutzers ist für das Bereithalten bestimmter Inhalte und Leistungen auf unserer Website erforderlich, bspw. für die Zustellung des Newsletters.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Als Nutzer haben sie jederzeit die Möglichkeit, die Registrierung aufzulösen. Die über Sie gespeicherten Daten können Sie jederzeit abändern lassen.

X. Kontaktformular und E-Mail-Kontakt

1. Pressekontakt

1.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite sind Kontaktformulare vorhanden, welche für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden können. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegeben Daten an uns übermittelt und gespeichert.

Diese Daten betreffen das Formular Pressekontakt unter:

- <https://www.bitmarck.de/unternehmen/presse>

Eingabefelder (Pflichtfelder mit * gekennzeichnet):

- (1) Anrede*
- (2) Titel
- (3) Vorname*
- (4) Name*
- (5) E-Mail-Adresse*
- (6) Redaktion*
- (7) Telefon*
- (8) Captcha*

sowie

- Siehe VII. Newsletter
- Siehe VIII. Bewerbungen zu Stellenangeboten

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- (1) Die IP-Adresse des Nutzers
- (2) Datum und Uhrzeit der Registrierung

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

1.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

1.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

1.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

1.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

2. Melden von möglichen Schwachstellen und Sicherheitslücken

2.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Mit Hilfe des Formulars besteht die Möglichkeit für einen Nutzer Hinweise auf Schwachstellen und Sicherheitslücken in Onlineanwendungen, Apps, Portalen und Systemen der BITMARCK-Unternehmensgruppe zu geben. Die im Formular eingegebenen Daten werden dazu an uns übermittelt und gespeichert.

Diese dienen uns zur etwaigen Kontaktaufnahme über die E-Mail-Adresse gegenüber einem Melder. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Melders gespeichert.

Diese Daten betreffen das Formular zum Melden von Schwachstellen und Sicherheitslücken unter:

- <https://www.bitmarck.de/unternehmen/meldeformular>

Diese Daten betreffen die folgenden Eingabefelder (Pflichtfelder mit * gekennzeichnet):

- (1) Anrede
- (2) Vorname
- (3) Name
- (4) E-Mail-Adresse*
- (5) Anschrift
- (6) Postleitzahl
- (7) Firma
- (8) Produkt / Version
- (9) E-Mail-Betreff*
- (10) E-Mail-Text*
- (11) Captcha*
- (12) Datenschutzerklärung*

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- (1) Die IP-Adresse des Nutzers
- (2) Datum und Uhrzeit der Meldung

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

2.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns zur Entgegennahme von Meldungen und zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

2.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist oder der Nutzer von Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten Gebrauch macht.

2.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter <https://www.bitmarck.de/widerspruchsformular-melden-von-schwachstellen-und-sicherheitsluecken> zu widerrufen und so der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

Dazu dient ein Widerspruchsformular, worin der Nutzer seine eingegebenen personenbezogenen Daten auswählen kann, die gelöscht werden sollen.

- (1) Name
- (2) Vorname
- (3) Anschrift
- (4) Postleitzahl
- (5) Firma
- (6) E-Mail Adresse*

In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.
Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden,
werden in diesem Fall gelöscht.

XI. Webanalyse durch Matomo (ehemals PIWIK)

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir nutzen auf unserer Website das Open-Source-Software-Tool Matomo (ehemals PIWIK) zur Analyse des Nutzerverhaltens. Das dient zur Optimierung des Internetauftritts. Hierzu wird jedem Browser über ein Cookie eine Zufalls-ID zugeordnet, anhand dessen dieser über den gesamten Verlauf wiedererkannt werden kann. Die Tracking-ID hat eine Gültigkeit von einem Jahr und kann jederzeit über die Browserfunktion zum Löschen von Cookies gelöscht werden. Mit der Tracking-ID werden keinerlei persönliche Daten verbunden. Ihre IP wird vor Speicherung in der Tracking-Datenbank anonymisiert.

Die Software setzt bis zu 5 Cookies auf dem Rechner der Nutzer (zu Cookies siehe bereits oben). Werden Einzelseiten unserer Website aufgerufen, so werden folgende Daten gespeichert:

- (1) Zwei Bytes der IP-Adresse des aufrufenden Systems des Nutzers
- (2) Die aufgerufene Webseite
- (3) Die Website, von der der Nutzer auf die aufgerufene Webseite gelangt ist (Referrer)
- (4) Die Unterseiten, die von der aufgerufenen Webseite aus aufgerufen werden
- (5) Die Verweildauer auf der Webseite
- (6) Die Häufigkeit des Aufrufs der Webseite

Die Software läuft dabei ausschließlich auf den Servern unserer Webseite. Eine Speicherung der personenbezogenen Daten der Nutzer findet nicht dort statt, da über Matomo keine personenbezogenen Daten gesammelt oder genutzt werden. Es wird lediglich eine Zufalls-ID zur Wiedererkennung von Nutzern eingesetzt. Die IP-Adresse wird unmittelbar vor Speicherung anonymisiert, indem die letzten zwei Zahlenblöcke abgeschnitten werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die Software ist so eingestellt, dass die IP-Adressen nicht vollständig gespeichert werden, sondern 2 Bytes der IP-Adresse maskiert werden (Bsp.: 192.168.xxx.xxx). Auf diese Weise ist eine Zuordnung der gekürzten IP-Adresse zum aufrufenden Rechner nicht mehr möglich. Nähere Informationen finden sich hier: <https://matomo.org/docs/privacy/>.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir sind in durch die Auswertung der gewonnenen Daten in der Lage, Informationen über die Nutzung der einzelnen Komponenten unserer Webseite zusammenzustellen. Dies hilft uns dabei unsere Webseite und deren Nutzerfreundlichkeit stetig zu verbessern. Durch die Anonymisierung der IP-Adresse wird dem Interesse der Nutzer an deren Schutz personenbezogener Daten hinreichend Rechnung getragen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden nach 24 Monaten gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

Wir bieten unseren Nutzern auf unserer Website die Möglichkeit eines Widerspruchs bzgl. des Analyseverfahrens über die Cookie-Banderole. Hierzu müssen Sie dem entsprechenden Link folgen. Auf diese Weise wird ein weiterer Cookie auf ihrem System gesetzt, der unserem System signalisiert die Daten des Nutzers nicht zu speichern. Löscht der Nutzer den entsprechenden Cookie zwischenzeitlich vom eigenen System, so muss er den Widerspruchs-Cookie erneut setzen.

Nähere Informationen zu den Privatsphäreneinstellungen der Matomo-Software finden Sie unter folgendem Link: <https://matomo.org/docs/privacy/>

XII. Datenschutzerklärung Social Media

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die BITMARCK-Unternehmensgruppe ist auf den sozialen Netzwerken Instagram, Facebook, Twitter, LinkedIn, XING, kununu und YouTube aktiv und präsent, um unternehmensrelevante Inhalte zielgruppengerecht und in moderner Weise zu kommunizieren. Diese sozialen Netzwerke werden von eigenständigen Unternehmen betrieben, die nicht mit der BITMARCK-Unternehmensgruppe in irgendeiner Form rechtlich verbunden sind.

Wenn sich ein Nutzer bei den oben genannten sozialen Medien anmeldet und/oder registriert und die Funktionen der jeweiligen Plattform nutzt, um unter anderem auch mit den dort enthaltenen Inhalten und Beiträgen der BITMARCK-Unternehmensgruppe zu interagieren, werden dabei typischerweise Daten hinterlassen. Es ist möglich, dass der externe Anbieter des sozialen Netzwerks diese Daten speichert, auswertet, weiterverarbeitet und analysiert, sodass Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten des Users möglich sind.

Auf die datenschutzrechtlichen Einstellungen der oben genannten sozialen Netzwerke hat die BITMARCK-Unternehmensgruppe keinen Einfluss.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist - Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO gegenüber den Anbietern der sozialen Netzwerke.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Im Zusammenhang mit den Verarbeitungsprozessen der sozialen Plattform, insbesondere durch dortige Analyseaktivitäten von personenbezogenen Daten sind ggf. Rückschlüsse auf das Nutzerverhalten möglich. Hieraus können Betreiber der einzelnen gewerblichen Profile auf den sozialen Netzwerken (bspw. BITMARCK für die BITMARCK-Profilseiten) Nutzungsdaten in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt werden. Rückschlüsse auf den jeweiligen einzelnen Nutzer sind für die BITMARCK-Unternehmensgruppe nicht möglich. Die BITMARCK-Unternehmensgruppe verwendet die anonymisierten Daten zur Optimierung zukünftiger Inhalte auf den sozialen Netzwerken. insbesondere zur zielgruppenorientierten Ansprache.

Welche Daten darüber hinaus von den sozialen Netzwerken gesammelt werden und zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden, ist der BITMARCK-Unternehmensgruppe nicht bekannt. Weitere Informationen zu den datenschutzrechtlichen Einstellungen finden Sie in der Datenschutzrichtlinie des jeweiligen sozialen Netzwerkes:

- Instagram: https://help.instagram.com/519522125107875/?maybe_redirect_pol=0
- Facebook: <https://www.facebook.com/about/privacy/>
- Twitter: <https://twitter.com/de/privacy>
- LinkedIn: <https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy>
- XING und kununu: <https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung>
- YouTube: <https://policies.google.com/privacy>

4. Dauer der Speicherung

Eine Speicherdauer durch die Betreiber der sozialen Medien ist der BITMARCK-Unternehmensgruppe nicht bekannt. Auf die Speicherdauer hat die BITMARCK-Unternehmensgruppe keinen Einfluss. Weitere Informationen zu den datenschutzrechtlichen Speicherfristen können sich ggf. aus den Datenschutzrichtlinien der jeweiligen sozialen Netzwerke ergeben.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Nutzer können teilweise eine Opt-Out Funktion des jeweiligen sozialen Netzwerkes nutzen, um der Speicherung von personenbezogenen Daten zu widersprechen. Weitere Informationen zu dieser Möglichkeit finden Sie in der Datenschutzrichtlinie des jeweiligen sozialen Netzwerkes:

- Instagram: Instagram bietet keine eigene Opt-Out Funktion, verweist aber auf die Funktionen der einzelnen Werbepartner-Agenturen wie Network Advertising Initiative unter http://www.networkadvertising.org/managing/opt_out.asp, die Digital Advertising Alliance unter <http://www.aboutads.info/> oder die European Digital Advertising Alliance unter <http://youronlinechoices.eu/>
- Facebook: <https://www.facebook.com/settings?tab=ads>
- Twitter: <https://twitter.com/personalization>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/psettings/advertising-data>
- XING und kununu:
<https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung/informationen-die-wir-aufgrund-ihre-nutzung-von-xing-automatisch-erhalten/bereitstellung-unseres-dienstes>
- YouTube: <https://adssettings.google.com/authenticated>

XIII. Rechte der betroffenen Person

Die folgende Auflistung umfasst Rechte der Betroffenen nach der DSGVO.

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern,

denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen zu einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.